



Bedienungs- und Wartungsanleitung

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen für die Bedienung und Instandhaltung dieses Hochdruck-Atemluftkompressors. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen müssen von Bedienern des Geräts gelesen und verstanden werden.

ACHTUNG! Dieses Gerät darf ausschließlich nach vollständiger Lektüre dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen werden.

ZEICHENERKLÄRUNG:

Neben wichtigen Informationen im Zusammenhang mit der Sicherheit und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts, die besonders beachtet werden sollten, wurde ein Gefahrenzeichen eingefügt. Dieses Zeichen zeigt jene Stellen an, über die der Bediener des Geräts unbedingt Bescheid wissen muss.



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE:



Wir empfehlen Ihnen vor der Ingebrauchnahme des Kompressors, folgende Hinweise aufmerksam durchzulesen:

1. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Kompressors sicherzustellen, sollten Sie die folgenden Informationen aufmerksam durchlesen.
2. Lassen Sie die Luft aus dem Kompressor niemals direkt auf Menschen oder Tiere strömen.
3. Verwenden Sie das Gerät niemals an feuchten Orten ohne ausreichende Belüftung.
4. Stellen Sie sicher, dass der Kompressor auf einem stabilen Untergrund aufgestellt wird.
5. Der zugelassene Höchstdruck des Kompressors wird auf dem Gerät klar angezeigt.
6. Stellen Sie den Kompressor immer an einem kühlen Ort und in sicherer Entfernung von Wärmequellen auf, wenn Sie ihn verwenden möchten.
7. Während des Betriebs kann sich der Kompressor stark erhitzen.
8. Das Gerät darf nicht in die Hände von Kindern geraten, selbst wenn es sich nicht in Betrieb befindet.
9. Es dürfen keine anderen Gase als Luft oder Gase mit einer Sauerstoffkonzentration von über 21 % angesaugt/komprimiert werden.

BESCHREIBUNG DES KOMPRESSORS:

BESCHREIBUNG DER PUMPENGRUPPE:

Die Pumpeneinheit des ATLANTIC 100 darf Druckluftbereichen bis maximal 330 bar (4.700 psi) ausgesetzt werden.

Der Kompressor ist ein vierstufiger Kompressor, der über vier Kolben betrieben wird.

Sie können anhand der untenstehenden Abbildung erkennen, dass die erste und zweite Verdichtungsstufe lateral auf gegenüberliegenden Seiten angeordnet sind, und dass die dritte und vierte Verdichtungsstufe an der Oberseite des Gerätekörpers liegen.

Die Pumpengruppe ist mit 350 ml Schmieröl gefüllt und bildet mit den Filtern zwischen den Kühlschlangen der verschiedenen Verdichtungsstufen eine Einheit.

Die Besonderheit des Schwungrads besteht in seiner Leichtigkeit. Da es aus ultraleichten Legierungen gefertigt ist, ist kein Fluchtungsungleich erforderlich. Dadurch wird eine Schwingungsübertragung auf den Kompressor automatisch unterdrückt und gleichzeitig das Gesamtgewicht verringert.

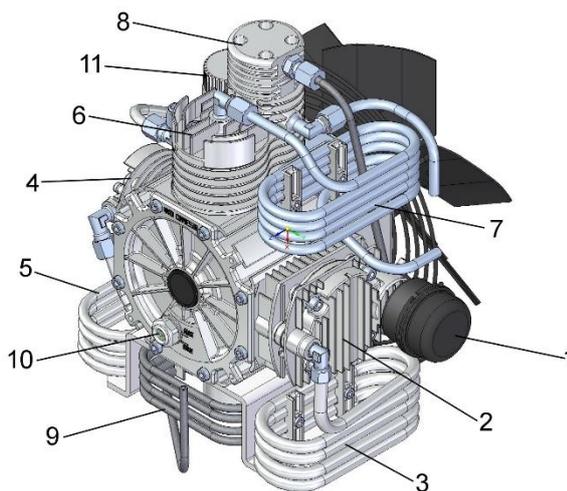
Die Kolbenbewegung wird von den Pleuelstangen über Nadellager übertragen. Letztere können sehr hohe Belastungen aushalten, weshalb dieser Mechanismus nicht nur sehr widerstandsfähig, sondern auch sehr präzise ist.

Die Aluminium-Zylinder besitzen ein Zylinderrohr aus Gusseisen oder Stahl, das im Inneren verankert ist. Diese Besonderheit macht den Kompressor zum technologisch fortschrittlichsten Produkt auf dem Markt.

Der Vorteil der Struktur besteht in der schnellen Hitzeabseitung, wodurch sowohl der Kompressor geschont als auch die Qualität der Atemluft verbessert wird. Das ist auch dem speziellen Schutzgehäuse zu verdanken, das den Durchgang der Kühlluft kontrolliert und optimiert.

Außerdem wird durch die niedrig gehaltene Temperatur die Lebensdauer der Filterpatrone des Endfilters vergrößert und ihre Leistung verbessert.

1. Ansaugfilter des Kompressors
2. 1. Verdichtungsstufe
3. Kühlschlange der 1. Verdichtungsstufe
4. 2. Verdichtungsstufe
5. Kühlschlange der 2. Verdichtungsstufe
6. 3. Verdichtungsstufe
7. Kühlschlange der 3. Verdichtungsstufe
8. 4. Verdichtungsstufe
9. Kühlschlange der 4. Verdichtungsstufe
10. Ölstandsanzeige
11. Öleinfüllstutzen



BESCHREIBUNG DES KOMPRESSORS ATLANTIC 100:

Der ATLANTIC 100 besteht aus einer Grundplatte aus Aluminium und einem äußeren Rohrrahmen, der den Kompressorkörper umgibt und ebenfalls aus Aluminium gefertigt ist. Dieser Rahmen schützt den Kompressor vor Erschütterungen und verleiht der gesamten Struktur eine hohe Widerstandsfähigkeit und Korrosionsbeständigkeit bei gleichzeitiger Minimierung des Gesamtgewichts.

Das Abdeckgitter des Kühlluftventilators besteht aus Metall und ist auch gegenüber unerwünschten Erschütterungen sehr widerstandsfähig, wodurch die Sicherheit des Geräts erhöht wird.

Der Zwischenabscheider befindet sich in der Nähe des Ventilators. Dadurch wird er mitgekühlt und die Kondensation optimiert. Der Endfilter ist an der Hinterseite der Verdichtergruppe geradlinig hinter dem Kühlluftventilator angebracht. Somit kann die Kühlung aller Gerätekomponenten sichergestellt werden.

NARDI COMPRESSORI empfiehlt, das Kondensat alle 10 bis 15 Minuten abzulassen. Drehen Sie dafür nacheinander die zwei Hähne mit dem roten Drehknopf auf dem Abscheider und dem Kompressorfilter auf.

Sollte der Kompressor mit einem automatischen Kondensatablass ausgestattet sein, stellen Sie bitte sicher, dass dieser ordnungsgemäß funktioniert.

1. Füllschlauch mit Manometer und Hahn
2. Elektromotor (oder Verbrennungsmotor)
3. Rohrrahmen
4. Kühlluftventilator
5. Luftleitabdeckung

6. Kondensatablasshahn
7. Maximaldruck-Sicherheitsventil
8. Ansaugfilter
9. Antivibrationsfüße



4. TECHNISCHE DATEN

Kompressor-Modell	ATLANTIC 100	
Betriebsdruck	PN 200	PN 300
Abgegebenes Luftvolumen	100 L/min (± 5 %)	100 L/min (± 5 %)
Enddruck der Sicherheitsventile	225 bar	330 bar
Pumpengruppe	ATLANTIC 100	
Anzahl der Verdichtungsstufen	4	
Zwischendruck Stufe 1	2,5 bar	
Zwischendruck Stufe 2	15 bar	
Zwischendruck Stufe 3	55 - 65 bar	
Zwischendruck Stufe 4	225 - 330 bar	
Fassungsvermögen der Ölwanne	0,350 L	
Art des Kompressoröls	SHELL CORENA P150	
Zulässiger Betriebstemperaturbereich	Min. Betriebstemperatur - 5 °C (+ 25 °F); max. Betriebstemperatur + 45 °C (+ 113 °F)	
Max. zulässige Neigung	10°	
Max. Luftfeuchtigkeit	80 %	
Max. Höhe über dem Meeresspiegel	2.000 m	
Elektromotor	Wechselstrommotor	Drehstrommotor
Stromart	230 Volt / 50 - 60 Hz	230 - 400 - 440 Volt / 50 - 60 Hz
Leistung des Elektromotors	3,0 PS 2-polig	4 PS 2-polig
Schutzklasse	IP 54	IP 54
Stromverbrauch	15 A	11,4 - 6,6 A
Verbrennungsmotor	ROBIN EX17 6,0 PS VIERTAKTMOTOR	
Zündung	Manuell über Seilzugstarter	
Hubraum	169 cm ³	
Leistung des Verbrennungsmotors	4,4 kW - 6,00 PS / 3.900 rpm	

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DIE VERWENDUNG DES KOMPRESSORS

ANZEIGE VON SICHERHEITSHINWEISEN FÜR DEN BEDIENER:

Es ist sehr wichtig, vor der Verwendung des Kompressors die Gefahrenstellen des Gerätes zu kennen und zu überprüfen.

Um den Bediener hierbei zu unterstützen, wurden Aufkleber am Gerät angebracht, die mithilfe von stilisierten Bildern das Vorhandensein von Hochspannung, Druckventilen, rotierenden Ventilatoren, heißen Stellen etc. anzeigen.

Darüber hinaus wurden auf dem Gerät verschiedene Sicherheitskomponenten zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und Gewährleistung der globalen Sicherheit angebracht, die im Falle einer Fehlfunktion oder eines Geräteausfalls dafür sorgen, dass keine Gefahren für Leib und Leben des Bedieners entstehen.

Diese Elemente müssen sich immer am Gerät befinden und dürfen **keinen** Änderungen unterzogen werden. Im Falle eines technischen Eingriffs am Gerät wenden Sie sich bitte an unsere Wartungstechniker.

Der Bediener des Kompressors muss sicherstellen, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet und die Sicherheitskomponenten ordnungsgemäß funktionieren.

Der Kompressor muss regelmäßig von Bediener und Wartungstechnikern überprüft werden, um ggf. den Austausch beschädigter oder abgenutzter Gerätekomponenten zu veranlassen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BEDIENER UND DIE ORDNUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES KOMPRESSORS:



Die für den Kompressor verantwortliche Person muss technische Vorkenntnisse im Bereich der Atemluftkompression besitzen, die geltenden Rechtsvorschriften kennen und mit der Funktionsweise des Geräts bestens vertraut sein. Sollte die Arbeit an eine zweite Person übertragen werden, muss der Verantwortliche diese über alle auszuführenden Arbeitsschritte informieren.

Der Kompressor wurde entwickelt, um Atemluft nach DIN 12021 zu liefern.

Das Gerät saugt über einen Ansaugfilter Atemluft aus der Umgebung an. (Deshalb muss der Bediener sicherstellen, dass sich dort keine gesundheitsschädlichen Dämpfe und/oder Gase befinden). Danach beginnt der Verdichtungs-/Filterzyklus, durch welchen die Atemluft zur Abfüllung in Druckluftflaschen verdichtet wird.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE:



Wir empfehlen Ihnen vor der Ingebrauchnahme des Kompressors, folgende Hinweise aufmerksam durchzulesen:

- Füllen Sie ausschließlich geprüfte Druckluftflaschen an und überschreiten Sie niemals den zulässigen Betriebsdruck.
- Der Kompressor darf keine Abluft oder verunreinigte Luft ansaugen und nicht an staubigen Orten oder Orten aufgestellt werden, an denen Explosions-, Korrosions- oder Brandgefahr besteht.
- Sollte der Antrieb des Kompressors über einen Benzin- oder Dieselmotor erfolgen, darf dieser unter keinen Umständen in geschlossenen Räumen eingesetzt werden. Stellen Sie jedoch auch im Freien sicher, dass die Luftansaugung auf der entgegengesetzten Seite des Abgasausstoßes erfolgt.
- Stellen Sie sicher, dass der Kompressor während der Durchführung von Wartungsarbeiten oder eines Austauschs von Teilen nicht unter Druck steht und der Netzstecker vom Stromnetz getrennt ist. Auch zur Kraftstoffnachfüllung muss das Gerät ausgeschaltet sein.
- Ersetzen Sie die Luftreinigungsfilter regelmäßig durch Originalprodukte von Nardi Compressori.
- Sollte der Kompressor mit einem manuellen Kondensatablass ausgestattet sein, lassen Sie das Kondensat regelmäßig alle 10 Minuten ab. Sollte das Gerät einen automatischen Kondensatablass besitzen, überprüfen Sie diesen in Abständen von höchstens 10 Minuten auf seine ordnungsgemäße Funktion.
- Immer wenn sich der Kompressor nicht in Verwendung befindet, sollte er vom Stromnetz getrennt werden. Ziehen Sie dafür niemals am Kabel; ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht mit scharfen Kanten in Berührung kommt oder abgeknickt wird. (Verwenden Sie bei Bedarf Verlängerungskabel).
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schläuche (flexible Hochdruckleitungen), insbesondere im Bereich der Anschlussstellen. Tauschen Sie die Schläuche aus, sollten Sie kleinere Beschädigungen feststellen. Die Schläuche müssen auf jeden Fall alle 2 Jahre ausgetauscht werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Anschlüsse auf ihre Dichtheit.
- Ersetzen Sie beschädigte Teile ausschließlich durch Originalersatzteile von Nardi Compressori.
- Führen Sie ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von Nardi Compressori keine Änderungen am Gerät durch.
- Verwenden Sie den Kompressor bei sichtbarem Verschleiß eines der Bestandteile nicht, ohne diesen durch ein Originalersatzteil zu ersetzen. Stellen Sie außerdem fest, ob durch die defekte Komponente nicht auch noch andere Teile des Geräts beschädigt wurden.
- Stellen Sie beim Anlassen des Geräts sicher, dass es von niemandem berührt wird. Achten Sie auf alle beweglichen Teile und berühren Sie diese niemals.
- Vor dem Kühlluftventilator des Kompressors muss sich ein Freiraum von mindestens 50 cm befinden.
- Überprüfen Sie beim Anlassen des Kompressors, ob sich dieser nicht in die andere als die über den Pfeil auf dem Gehäuse angezeigte Richtung dreht.
- Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss jederzeit greifbar sein, weshalb sie an einem leicht zugänglichen Ort in Gerätenähe aufbewahrt und vor möglichen Beschädigungen geschützt werden sollte.
- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Gerät dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Überlassen Sie die Durchführung elektrischer Reparatur- und Wartungsarbeiten einem qualifizierten Elektriker oder einer anderen sachkundigen Person, die mit elektrotechnischen Normen und Sicherheitsstandards vertraut ist.

- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme des Kompressors visuell den Zustand empfindlicher Gerätekomponten wie Füllschläuche und Hähne und stellen Sie fest, ob Beschädigungen oder Risse durch ungewollte Erschütterungen etc. existieren.
- Schalten Sie das Gerät bei Gefahr unverzüglich ab oder trennen Sie es vom Stromnetz durch Herausziehen des Netzsteckers.
- Säubern Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Anschlüsse, Gewinde, Sicherheitsventile und Verbindungsstellen abnehmbarer Teile von Sand, Ölrückständen und anderen Verunreinigungen. Außerdem müssen Sie aus allen Bereichen des Kompressors die Druckluft ablassen.
- Falls Sie das Gerät mit Wasser reinigen möchten, achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht den Elektromotor und das Bedienfeld benetzen. Geben Sie bei der Reinigung außerdem auf die Öffnungen an der Verdichtergruppe Acht.
- Richten Sie besonderes Augenmerk auf den Zustand, in welchem sich der Tank befindet.
- Überschreiten Sie niemals den maximal zulässigen Betriebsdruck des Tanks.
- Sollte der Tank beschädigt sein, muss dieser unverzüglich als Ganzes ausgetauscht werden.
- Der Tank muss stets in seiner Gesamtheit überprüft und dokumentiert werden, d.h. einschließlich aller einzelnen eingebauten Bestandteile. Aus diesem Grunde dürfen Bestandteile des Tanks nicht ausgetauscht werden, ohne danach eine zusätzliche Kontrolle durchzuführen.
- Überprüfen Sie den Tank sowohl auf der Innen- als auch auf der Außenseite regelmäßig auf Korrosionsschäden.
- Für mehr Sicherheit empfiehlt NARDI COMPRESSORI, den Tank alle 15 Jahre auszutauschen.

ALLGEMEINE SICHERHEIT:

1. Der zur Verwendung des Kompressors befähigte Bediener muss alle Vorrichtungen und Steuerelemente des Geräts sowie alle Hilfsggeräte, Anzeigen und verschiedenen Hinweis- und Informationsschilder kennen.
2. Es müssen stets Erste-Hilfe-Material sowie ein CO₂-Feuerlöscher zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass der Feuerlöscher stets gefüllt und einsatzbereit ist.
3. Bei der Arbeit mit dem Kompressor ist geeignete Schutzkleidung zu tragen, wie z.B. Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Handschuhe etc.
4. Trennen Sie immer das Netzkabel vom Stromnetz, wenn Sie Tätigkeiten im Inneren des Kompressors durchführen. Führen Sie niemals Arbeiten am Kompressor durch, wenn sich dieser in Betrieb befindet oder mit dem Stromnetz verbunden ist.



SERVICE UND GARANTIE

GARANTIE DES KOMPRESSORS:

NARDI COMPRESSORI gewährt auf den in Eigenproduktion hergestellten Atemluftkompressor **ATLANTIC** eine Garantie für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Kaufdatum, wie auf dem am Kompressor angebrachten Etikett angegeben wird.

Im Rahmen der Herstellung und Prüfung des Geräts wird ein Etikett mit der CE-Kennzeichnung angebracht, welches die **Konformität** des Kompressors mit den **EU-Rechtsvorschriften** bestätigt. Sollte dieses Etikett entfernt oder abgeändert werden, erlischt der Garantieanspruch.

Damit der Garantieanspruch erhalten bleibt, muss der Käufer alle vertraglichen Pflichten erfüllen und den Kompressor entsprechend unseren Anweisungen verwenden; er darf auch keine Modifizierungen oder Änderungen am Gerät durchführen, außer diese wurden von Seiten von NARDI COMPRESSORI bewilligt und bestätigt.

Der Garantieanspruch erlischt in den folgenden Fällen:

- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verwendet wird (entsprechend den Angaben der Bedienungs- und Wartungsanleitung).
- Verschleißteile und für regelmäßige Wartungsmaßnahmen verwendete Materialien fallen nicht unter die Garantie, insbesondere wenn diese nicht ordnungsgemäß verwendet wurden.
- Wenn andere als die Originalersatzteile von NARDI COMPRESSORI verwendet werden.
- Wenn andere Gase als Luft oder Gase mit einer Sauerstoffkonzentration von über 21 % angesaugt/komprimiert werden.

Defekte Teile werden kostenlos in den Betriebsstätten von Nardi Compressor in Montecchio Maggiore oder bei einem autorisierten Vertragshändler ausgetauscht.

Wenn NARDI COMPRESSORI oder ein autorisierter Vertragshändler des Unternehmens innerhalb des Garantiezeitraums Reparaturen durchführt oder Teile ersetzt, wird der Garantiezeitraum dadurch nicht verlängert.

Sollte die Reparatur nicht in den Betriebsstätten von Nardi Compressor erfolgen, werden die Versandkosten für die Ersatzteile in Rechnung gestellt (Der Austausch defekter Teile darf nur von technisch geschultem Personal durchgeführt werden; die Fachkenntnisse dieses Personals müssen vor Beginn der Reparaturarbeiten durch NARDI COMPRESSORI bzw. unsere Mitarbeiter bestätigt werden).

Sollte für den Austausch eines Gerätebestandteils die Anwesenheit eines Technikers von NARDI COMPRESSORI erforderlich sein, gehen dessen Reise- und Aufenthaltskosten zu Lasten des Käufers.

SERVICE UND WARTUNG:

Zur Bestellung von Ersatzteilen müssen Sie sich persönlich oder telefonisch an unsere regionalen Vertragshändler wenden.

Treten Sie direkt mit NARDI COMPRESSORI in Kontakt, wenn bei der Suche nach bestimmten Gerätekomponten Schwierigkeiten auftreten. Das Unternehmen steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, um Fragen zu klären und Sie an einen zuständigen Mitarbeiter weiterzuleiten.

Sollten Sie eine Wartung durchführen lassen wollen oder technische Unterstützung benötigen, WENDEN SIE SICH AN DEN VERTRAGSHÄNDLER, BEI WELCHEM SIE DEN KOMPRESSOR GEKAUFT HABEN. Sollte dieser nicht in der Lage sein, Ihre Anfrage zu lösen, dann wenden Sie sich über die E-Mail-Adresse info@nardicompressor.com oder per Fax unter der Nr. +39.0444.159122 bitte direkt an **NARDI COMPRESSORI**.

SCHRITTE ZUR INBETRIEBNAHME DES GERÄTS:**ENTFERNUNG DER VERPACKUNG UND BEFÖRDERUNG:**

Der Kompressor wird auf einer Palette in einem Karton geliefert, der abschließend mit einem Klebeband fixiert wird. Nach dem Auspacken ist es sehr wichtig zu überprüfen, ob das Gerät Transportschäden aufweist. Sollte dies der Fall sein, müssen das Transportunternehmen und der Vertragshändler unverzüglich, spätestens jedoch bis 7 Tage nach Lieferung darüber informiert werden. Der Kompressor **ATLANTIC** wurde so konzipiert, dass er sehr leicht bewegt werden kann. Dank der praktischen seitlichen Griffe des Rohrrahmens kann er problemlos an eine andere Position versetzt werden. Das Gerät ist mit Antivibrationsfüßen ausgestattet, durch welche eine Schwingungsübertragung auf die Umgebung verhindert wird. Trotzdem muss der Kompressor immer auf einem stabilen Untergrund aufgestellt werden.

Die Pumpengruppe ist nicht korrosionsbeständig, wenn sie permanent der Seeluft ausgesetzt wird.

Sollte der Kompressor mit korrosiven Stoffen in Kontakt gekommen sein, wird empfohlen, die Oberfläche zu reinigen und mit einem Anti-Korrosionsspray vor weiteren Beschädigungen zu schützen. Besonderes Augenmerk sollte dabei auch auf alle elektrischen Gerätekomponenten gelegt werden.

POSITIONIERUNG IM FREIEN:

Um eine qualitativ hochwertige Atemluft zu erhalten, ist es sehr wichtig, den Kompressor an Orten im Freien aufzustellen. Dabei sollte der Kompressor unter keinen Umständen Abgase von Verbrennungsmotoren ansaugen.

Wenn dies aufgrund der Gegebenheiten nicht möglich ist, muss eine Ansaugverlängerung verwendet werden, die in größtmöglicher Höhe und Entfernung von schädlichen Gasen und entflammaren Substanzen befestigt wird.

Die Windrichtung und Abgase der Motoren müssen stets überwacht werden.

Der Kompressor muss an einem kühlen und witterungsgeschützten Ort aufgestellt werden.

POSITIONIERUNG IN INNENBEREICHEN UND MINDESTANFORDERUNGEN AN DEN KOMPRESSORRAUM:

Wird der Kompressor im Inneren eines Raumes aufgestellt, muss ein kontinuierlicher Luftaustausch sichergestellt sein.

In einem solchen Raum dürfen sich keine verdampfbaren Flüssigkeiten befinden (Lösungsmittel, Zusatzstoffe etc.).

Im Kompressorraum hat absolutes Rauchverbot zu herrschen.

Der Kompressor darf nur saubere Luft ansaugen. Er sollte während des Betriebs bevorzugt in der Nähe von offenen Fenstern aufgestellt werden. Dadurch kann der erforderliche Luftaustausch garantiert werden, um sowohl eine ausreichende Qualität der komprimierten Luft als auch eine ausreichende Kühlung des Kompressors sicherzustellen.

Der Kompressorraum muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Die Raumtemperatur darf nicht weniger als 5 °C und nicht mehr als 45 °C betragen. Eine ausreichende Belüftung muss sichergestellt sein.
- Der Raum muss sauber und trocken sein. Es dürfen keine Staubablagerungen vorhanden sein, die vom Kompressor angesaugt werden könnten.
- Sollten sich zwei oder mehrere Geräte im Kompressorraum befinden, muss sichergestellt sein, dass der Raum eine entsprechende Raumgröße besitzt.
- Der Kompressor sollte bevorzugt an der kühlest Stelle des Raumes aufgestellt werden. Im Falle einer natürlichen Belüftung muss sichergestellt werden, dass sich der Kompressor in größtmöglicher Nähe des Lufteinlasses befindet und dieser eine angemessene Größe besitzt. Darüber hinaus muss sich im oberen Teil des Raumes eine Öffnung mit angemessener Größe befinden, durch welche die warme Luft entweichen kann. Diese beiden Öffnungen sollten sich nicht an derselben Wand befinden. Wenn doch, muss sichergestellt werden, dass die warme Luft nach oben geleitet wird.

ANSAUGROHR:

Wenn Sie möchten, dass die Ansaugung abseits des Kompressors erfolgt, können Sie ein Ansaugrohr an den Kompressor anschließen. Es ist wichtig, dass der Durchmesser dieses Rohres 40 mm oder mehr beträgt.

Achten Sie darauf, dass das Rohr nicht verstopft oder abgeknickt ist, um unerwünschte Engpässe zu vermeiden. Außerdem wird empfohlen, am Ende des Rohres einen Filter anzubringen.

Sobald das Rohr an den Kompressor angeschlossen ist, muss die Füllzeit der Druckluftflaschen kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass durch das Ansaugrohr das abgegebene Luftvolumen des Kompressors nicht vermindert wurde.

Sollte dies der Fall sein, muss das Ansaugrohr überprüft werden. Immer wenn das abgegebene Luftvolumen nicht den in der Tabelle angeführten technischen Spezifikationen entspricht, kann dies auf folgende Ursachen zurückzuführen sein:

- Das Ansaugrohr ist verstopft.
- Das Ansaugrohr ist zu lang (In diesem Fall muss das Rohr durch ein Rohr mit größerem Querschnitt ersetzt werden).

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ:

Für einen ordnungsgemäßen Anschluss des Kompressors an das Stromnetz müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

- Lassen Sie von einem Elektriker überprüfen, ob die vorhandene Elektroinstallation den Normen entspricht und über eine ausreichende Belastbarkeit verfügt, um dem auf dem CE-Etikett von NARDI COMPRESSORI angegebenen maximalen Stromverbrauch standhalten zu können.
- Der Motor ist bereits mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Trotzdem empfiehlt es sich, einen Leitungsschutzschalter oder dem Stromverbrauch des Motors entsprechende Schmelzsicherungen einzubauen.
- Überprüfen Sie, ob der Strom die für den Kompressor erforderliche Spannung besitzt und ob der verwendete Netzstecker nicht zu klein ist.



ACHTUNG! Achten Sie während des Anschlusses an das Stromnetz darauf, ob sich der Ventilator in die auf dem Pfeil am Gehäuse angezeigte Richtung dreht. Die Drehrichtung kann durch Tauschen von zwei der drei Phasen der Steckdose geändert werden.

Wenn die Richtung des Drehfeldes Ihres Kompressors verkehrt ist, sollten Sie diesen nicht einschalten, bis die Phasen der Netzsteckdose wie oben geschrieben vertauscht wurden.

- Stellen Sie sicher, dass die Erdung gut mit der Elektroinstallation und dem Netzstecker verbunden ist.

- Wenn Sie das Netzkabel austauschen, stellen Sie sicher, dass es geeignete Abmessungen besitzt.
- Sollte zur Verlängerung eine Kabeltrommel eingesetzt werden, muss das Kabel vor der Inbetriebnahme des Geräts vollständig abgerollt werden. Dadurch soll ein zusätzlicher Stromverbrauch und somit eine Überhitzung vermieden werden.

SCHNELLSTARTANLEITUNG:



ACHTUNG! Diese SCHNELLSTARTANLEITUNG ist nicht als Ersatz dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung gedacht. Sie soll dem Bediener während der Inbetriebnahme des Kompressors lediglich einfache und nützliche Tipps bereitstellen, die genauestens befolgt und erst nach Durchsicht aller Punkte dieser Gebrauchsanweisung umgesetzt werden sollten.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass der Kompressor regelmäßig gewartet werden sollte, um unangenehme

Zwischenfälle zu vermeiden.

Vorbereitende Maßnahmen:

- Stellen Sie den Kompressor am gewünschten Ort auf.
- Überprüfen Sie den Ölstand.
- Überprüfen Sie, ob sich im Inneren des Filters eine Filterpatrone befindet.
- Schließen Sie den Kompressor an das Stromnetz an.
- Stellen Sie den Hauptschalter auf I - ON.
- Drehen Sie die Kondensatablasshähne zu.
- Achten Sie auf die Drehrichtung des Elektromotors. Sollte sich dieser nicht richtig oder in die falsche Richtung drehen, müssen zwei der drei Phasen des Elektromotors vertauscht werden.
- Die richtige Drehrichtung ist auf dem am Ventilatorgehäuse platzierten Aufkleber angezeigt.

Luftabfüllung:

- Schließen Sie die Füllarmatur an der Druckluftflasche an.
- Lassen Sie den Kompressor an.
- Warten Sie, bis der Kompressor einen Druck von rund 150 bar erreicht.
- Öffnen Sie den Hahn des Füllschlauchs.
- Öffnen Sie den Hahn der Druckluftflasche.
- Lassen Sie das Kondensat vom Abscheider und Endfilter mindestens alle 10 Minuten ab.
- Schalten Sie den Kompressor wieder ab, sobald die Druckluftflasche gefüllt ist (sollte der Kompressor über keine automatische Abschaltung verfügen).
- Schließen Sie den Hahn der Druckluftflasche.
- Schließen Sie den Hahn des Füllschlauchs (Die verbleibende Druckluft wird automatisch abgelassen).
- Schließen Sie den Füllanschluss wieder von der Druckluftflasche ab.
- Wiederholen Sie alle Schritte, um die nächste Druckluftflasche aufzufüllen.

Wartungsmaßnahmen:

- Führen Sie in regelmäßigen Abständen die auf dem Wartungsplan angegebenen Wartungsmaßnahmen durch.
- Tauschen Sie in regelmäßigen Abständen den Ansaugfilter aus.
- Tauschen Sie in regelmäßigen Abständen die Filterpatrone des Kohle-/Siebfilters aus.
- Tauschen Sie in regelmäßigen Abständen die Füllschläuche aus.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Sicherheitsventile bei maximalem Druck ordnungsgemäß funktionieren.

Anlassen des Kompressors:

Elektrokompressor ohne automatische Steuerung:

Dieses voll handbetriebene Modell erfordert eine spezielle Handhabung. Das Gerät darf niemals alleine arbeiten und muss ununterbrochen von einer fachkundigen Person überwacht und bedient werden.

Der Kompressor wird über einen einfachen Schalter angelassen. Über denselben Schalter wird der Kompressor vom Bediener dann wieder zum Stillstand gebracht.

Das Kondensat, das sich in den zwei oder drei Öl-/Luft-/Wasser-Abscheidefiltern ansammelt, muss über drei Ablasshähne alle 8 bis 10 Minuten manuell abgelassen werden.

Der maximale Druck wird über ein Überdruckventil angezeigt, durch welches Luft entweicht.

Achtung! Das Überdruckventil wurde von Nardi Compressori kalibriert und verplombt. Sollten Änderungen an diesem Ventil durchgeführt oder seine Funktion beeinträchtigt werden, erlöschen jegliche Garantieansprüche.

Motorkompressor mit manueller Zündung

Zum Anlassen des Verbrennungsmotors muss zunächst einmal der Druck aus den Füllschläuchen und Kondensatabscheidern abgelassen werden. Danach kann der Motor über einen Seilzugstarter (manuelle Zündung) angelassen werden.

Der Kompressor ist mit manuellen Kondensatablässen ausgestattet. Diese müssen alle 8 bis 10 Minuten von einem fachkundigen Bediener geöffnet werden, um das Wasser-Öl-Gemisch, das sich im Inneren der Abscheidefilter bildet, abzulassen.

ANBRINGEN DER FÜLLARMATUR:



ACHTUNG! Die Füllarmatur ist eine sehr empfindliche Gerätekomponente und wird verwendet, um die Druckluftflasche an den Kompressor anzuschließen. Sie muss mit äußerster Sorgfalt gehandhabt werden. Die Füllarmatur darf nicht erschüttert, mit Lösungsmitteln oder gesundheitsschädlichen Substanzen gereinigt und niemals einem höheren als dem angegebenen Druck ausgesetzt werden.

Normalerweise wird der Kompressor mit Füllarmaturen für 200 bar (schwarz) oder 300 bar (rot) ausgestattet. Zum Anbringen der Füllarmatur an der Druckluftflasche müssen folgende Schritte ausgeführt werden:
Stellen Sie sicher, dass der Kompressor abgeschaltet ist und alle Hähne der Druckluftflasche geschlossen sind.
Schließen Sie die Füllarmatur an der Druckluftflasche an.
Öffnen Sie den Hahn der Druckluftflasche maximal um eine Vierteldrehung.
Lassen Sie den Kompressor an.
Öffnen Sie den Hahn am Kompressor und füllen Sie die Druckluftflasche an.
Schließen Sie den Hahn der Druckluftflasche und den Anschlussahn, sobald der Höchstdruck erreicht ist.
Lassen Sie die restliche Druckluft, die sich zwischen der Druckluftflasche und den Anschlüssen befindet, entweichen, und schließen Sie die Füllarmatur von der Druckluftflasche wieder ab.



Sollten Sie mit einem Druck von mehr als 220 bar arbeiten wollen, müssen Sie von Nardi Compressori entsprechendes Zubehör mit anderen Füllanschlüssen und Sicherheitsventilen anfordern, die eine höhere Kalibrierung aufweisen.

INSTANDHALTUNG - WARTUNG UND SERVICE

WARTUNGSMASSNAHMEN:

Damit das Gerät seine Effizienz auf Dauer beibehalten kann, muss ein regelmäßiger Service durchgeführt werden. Dadurch kann nicht nur die Lebensdauer des Kompressors erhöht, sondern auch eine konstante und ordnungsgemäße Leistung sichergestellt werden. In seinen Betriebsphasen muss der Kompressor in regelmäßigen Abständen von entsprechend geschulten Technikern von Nardi Compressori gewartet werden. Sollte ein solcher Wartungsvorgang nicht von unseren Technikern durchgeführt werden, ist es von größter Wichtigkeit, die Richtlinien des Wartungsplans bis ins kleinste Detail einzuhalten.

Auf der folgenden Liste sind alle planmäßigen Wartungsmaßnahmen aufgelistet, die auf Basis der geleisteten Betriebsstunden des Kompressors durchzuführen sind.

Es ist von großer Wichtigkeit, jegliche am Kompressor durchgeführten Wartungsmaßnahmen schriftlich festzuhalten, um über Aufzeichnungen über ausgetauschte Materialien mit Datumsangabe der Wartung, Angabe der Betriebsstunden des Kompressors bis zum jeweiligen Zeitpunkt und Unterschrift des für den Eingriff verantwortlichen Technikers zu verfügen.



WICHTIG!

Alle Wartungsmaßnahmen müssen von Technikern von NARDI COMPRESSORI oder qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

WICHTIG!

Wartungsmaßnahmen dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

WARTUNGSPLAN:

NACH ALLEN 25 STUNDEN BETRIEBSZEIT	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Ölstand des Kompressoröls (Ideal-/Höchstwert)		
Dichtheitsprüfung der O-Ringe (Filter und Patronen)		
Dichtheitsprüfung der Füllhähne		
Dichtheitsprüfung der Kühlschlangen		
Prüfung des Manometers (wenn der Kompressor nicht unter Druck steht)		
Filterpatrone des Kohle-/Siebfilters (grafische Bezugnahme)		

NACH ALLEN 50 STUNDEN BETRIEBSZEIT	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Wechsel des Kompressoröls (350 ml)		
Reinigung oder Austausch der Ansaugfilterpatrone		
Kontrolle und Reinigung des Atemluftfilters		
NACH ALLEN 100 STUNDEN BETRIEBSZEIT	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Reinigung der Ventilsitze		
Austausch der Ansaugfilterpatrone		
Funktionsprüfung des Sicherheitsventils		
NACH ALLEN 250 STUNDEN BETRIEBSZEIT	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Prüfung von Keilriemen/Riemenscheiben		

NACH ALLEN 500 STUNDEN BETRIEBSZEIT	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Techniker von Nardi Compressori kontaktieren		
KIT ATLANTIC Service - 500 Stunden		
JÄHRLICH ODER BEI BEDARF	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Techniker von Nardi Compressori kontaktieren		
Luftqualitätsprüfung durch Luftanalysen		
Kalibrierung der automatischen Abschaltung und des Sicherheitsventils		
NACH JEDER REPARATUR	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Funktions- und Dichtheitsprüfung der Füllanschlüsse		
Reinigung des Ansaugfilters		
Dichtheitsprüfung von Kühlschlangenrohren/-anschlüssen		
NACH LANGEM STILLSTAND	DATUM	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS
Funktions- und Dichtheitsprüfung der Füllanschlüsse		
Reinigung des Ansaugfilters		
Hilfsgeräte, Nullanzeige des Manometers		

KOMPRESSORÖL:

Das Kompressoröl leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Lebensdauer des Kompressors.

Nardi Compressori hat das Fassungsvermögen der Ölwanne für den Kompressor so konzipiert, dass eine konstante Schmierung gewährleistet werden kann.

Die Ölwanne wurde an der Unterseite mit einem Ausgießer versehen, um die Durchführung von Ölwechseln zu erleichtern.

Es wird die Verwendung eines spezifischen Kompressoröls von Nardi Compressori empfohlen. Dieses Öl wurde speziell für dieses Gerät entwickelt und getestet. Das normalerweise mit dem Kompressor gelieferte Kompressoröl ist ein speziell zur Verdichtung von gewöhnlicher Atemluft entwickeltes Öl, das nicht für Luftgemische geeignet ist (21 % O₂).

Eigenschaften des Öls:

- Minimale Ablagerungstendenz
- Keine Verkohlungsneigung
- Optimale Antikorrosionseigenschaften
- Physiologische und toxikologische Eignung

ÖLWECHSEL:

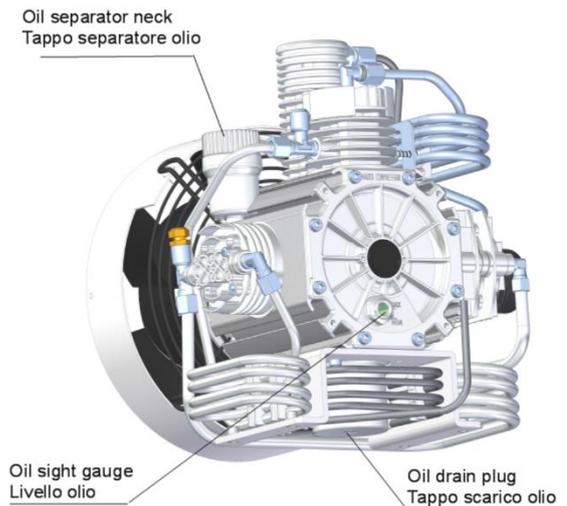
Für einen Ölwechsel müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Öl für einen Ölwechsel zur Verfügung haben (0,350 Liter).

Lassen Sie den Kompressor für 15 bis 20 Minuten laufen, um das Öl zu erwärmen und zu verflüssigen.

Entfernen Sie den Öleinfüllstutzen und den Öldampfflansch.

Öffnen Sie dann den Ausgießer.



AUSTAUSCH DES ANSAUGFILTERS:

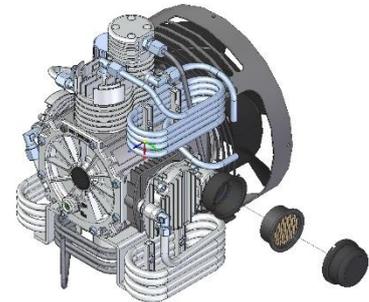
Dieser Filter dient dazu, alle Verunreinigungen aus der Umgebungsluft zu filtern.

Der Austausch dieses Filters muss in regelmäßigen Abständen in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan erfolgen.

Dieser Filter darf nicht gewaschen, sondern lediglich mit Druckluft gereinigt oder ersetzt werden.

Für einen Austausch des Ansaugfilters müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

- Öffnen Sie den Filter durch Anheben der Abdeckung und entnehmen Sie die Patrone bzw. den Filter.
- Reinigen Sie den Innenraum und die Abdeckung mit einem feuchten Tuch.
- Setzen Sie eine neue Patrone bzw. einen neuen Filter ein und verschließen Sie die Abdeckung.



ZWISCHENABSCHIEDER:



Die Zwischenabscheider dienen dazu, das Kondensat von der im Inneren des Kompressors erzeugten Druckluft zu trennen.

Während der Verdichtung erhöht sich die Temperatur der Luft, die zwischen den verschiedenen Verdichtungsstufen in den verschiedenen Kühlschlangen dann wieder abgekühlt wird.

Durch diesen plötzlichen Temperaturwechsel bildet sich das Kondensat, das sich in den Zwischenabscheidern ansammelt. Es muss vom Bediener in regelmäßigen Abständen abgelassen werden. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Kondensatablassen dürfen dabei niemals mehr als 10 Minuten vergehen.

Drain valve
Valvola scarico condensa

Drain valve
Valvola scarico condensa



KONDENSATABLASS:



Das Kondensat, das sich in den zwei Öl-/Luft-/Wasser-Abscheidefiltern ansammelt, muss über drei Ablasshähne alle 8 bis 10 Minuten manuell abgelassen werden.

Sollte der Kompressor mit einem automatischen Kondensatablass ausgestattet sein, muss zumindest während des ersten Kondensatablasses überprüft werden, ob dieser ordnungsgemäß funktioniert. Wenn sich der Kompressor in Betrieb befindet, kann die einwandfreie Funktion des automatischen Kondensatablasses auch direkt über die Zeitschaltuhr durch Drücken der TEST-Taste kontrolliert werden.

Sie können die Ablassintervalle über die Zeitschaltuhr neu einstellen. Dabei dürfen die OFF-Werte (PAUSE) niemals mehr als 15 Minuten und die ON-Werte (ABLASS) niemals weniger als 3 Sekunden betragen.

Wird der Kompressor über einen Benzin- oder Drehstrommotor angetrieben, verfügt der automatische Kondensatablass über eine Batterie. Wenn

sich das Gerät nicht in Betrieb befindet, sollte diese immer abgeschlossen werden. Außerdem muss immer kontrolliert werden, ob die Batterie über ausreichend Spannung verfügt, um den automatischen Kondensatablass in Gang zu setzen.

ATEMLUFT-KOHLFILTER:

Der Kohlefilter dient dazu, die Öl- und Wasserrückstände aus der Luft zu beseitigen, die nicht von den Zwischenabscheidern abgeschieden werden konnten.

Die Funktionsweise dieses Filters ist nicht mechanisch, sondern chemisch und basiert auf Materialien, welche die Wasser- und Ölpartikel absorbieren. Dank dieses Filters kann qualitativ hochwertige Atemluft erzeugt werden, die den Vorgaben von DIN EN12021 entspricht.

Der Filter ist mit zwei Sicherheitssystemen ausgestattet:

Die erste Sicherheitsvorrichtung ist eine Öffnung im Filterkörper, die durch Einsetzen der Filterpatrone geschlossen wird. Dadurch wird es unmöglich, Druckluftflaschen anzufüllen, wenn keine Patrone eingesetzt ist.

Die zweite Sicherheitsvorrichtung wird dann in Gang gesetzt, wenn der obere Teil des Filterkörpers versehentlich abgeschraubt wird, während der Kompressor noch unter Druck steht. Es entsteht ein Ablass, durch den die im Inneren befindliche Druckluft entweichen kann.

Die Lebensdauer der Filterteile ist an die Anzahl der Arbeitstakte des Geräts gekoppelt, da die Basis und der obere Teil des Filterkörpers den dynamischen Belastungen des kontinuierlichen Druckaufbaus und -abfalls im Filter ausgesetzt sind. Nardi Compressori empfiehlt eine Prüfung des Filters durch einen qualifizierten Techniker nach allen 500 Betriebsstunden. Nach 8.000 Arbeitstakten bei einem Druck von 300 bar oder 21.000 Arbeitstakten bei einem Druck von 225 bar sollte der komplette Filter ausgetauscht werden. Bei grob 4 Arbeitstakten pro Stunde bei einem Druck von 300 bar muss der Filter nach 2.000 Arbeitsstunden ausgetauscht werden. Erfolgen die Arbeitstakte bei einem Druck von 225 bar, hat der Austausch nach ca. 5.000 Arbeitsstunden zu erfolgen.

DIE FILTERPATRONE DES KOHLEFILTERS UND IHRE LEBENSDAUER:

Es gibt zwei Arten von Filterpatronen: Filterpatronen für Elektrokpressoren und Filterpatronen für Motorkompressoren. Zum Austausch der Filterpatrone müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

- Vor Beginn des Austauschs muss aus dem gesamten Gerät der Druck abgelassen werden.
- Schrauben Sie den oberen Teil des Filterkörpers ab und behandeln Sie ihn mit größter Vorsicht. Er darf keinen Erschütterungen ausgesetzt werden.
- Drehen Sie die Filterpatrone heraus.
- Reinigen Sie den Filterinnenraum mit einem neuen Tuch.
- Drehen Sie die neue Filterpatrone in den Filter.
- Überprüfen Sie den Zustand der O-Ringe des Filters. Sollten diese Beschädigungen aufweisen, ersetzen Sie sie durch Original-O-Ringe.
- Schrauben Sie den oberen Teil des Filterkörpers händisch wieder an (verwenden Sie dafür keine Werkzeuge).

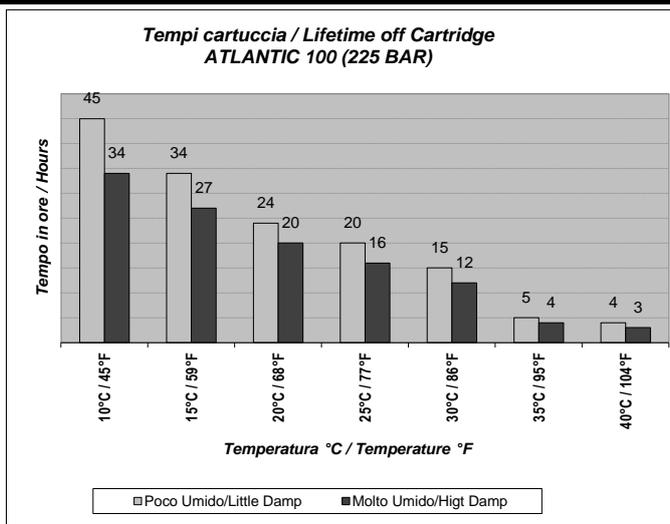
Die Lebensdauer der Filterpatrone ist von verschiedensten Parametern, wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Druckluftstärke, Patronengröße etc. abhängig.

Neue Filterpatronen müssen an trockenen Orten aufbewahrt werden.

Sie werden vakuumverpackt geliefert und müssen bis zu ihrer Verwendung verschlossen bleiben.

Eine im Kompressorfilter eingesetzte Filterpatrone muss, auch wenn sie nicht verwendet wird, nach Ablauf von 2 Monaten ausgetauscht werden. Für den Austausch dürfen ausschließlich Originalpatronen von Nardi Compressori verwendet werden.

Die Originalpatronen von Nardi Compressori werden vakuumverpackt in einer Kartonhülle geliefert, um Beschädigungen durch ungewollte Erschütterungen zu vermeiden. Beachten Sie bitte immer das auf der Verpackung angegebene Verfallsdatum.



DRUCKHALTEVENTIL:

Dieses Ventil dient dazu, den Druck des Endfilters konstant zu halten.

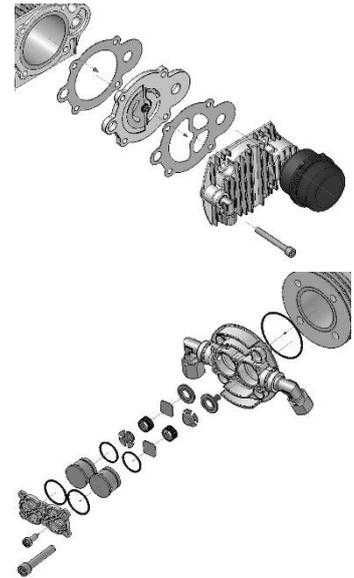
Dadurch wird es möglich, eine größere Menge an Wasser abzuscheiden, wodurch die Qualität der erzeugten Druckluft verbessert und die Lebensdauer der Filterpatrone verlängert wird.

Das Druckhalteventil bleibt während der Inbetriebnahme des Kompressors geschlossen. Es öffnet sich erst, wenn das gesamte System einen Druck von **rund 150 bar** erreicht hat.

Das Ventil wurde von NARDI COMPRESSORI kalibriert. Sollte eine nachträgliche Kalibrierung erforderlich sein, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.

AUSTAUSCH DES VENTILS DER 1. VERDICHSTUNGSSTUFE:

Beachten Sie bitte das Schema der Abbildung, um das Ventil korrekt zu positionieren und sicherzustellen, dass die Mutter des Lamellenventils in Richtung des Ansaugfilters montiert ist. Sollten die Dichtungen oder O-Ringe Beschädigungen aufweisen, müssen Sie ersetzt werden.



AUSTAUSCH DES VENTILS DER 2. VERDICHSTUNGSSTUFE:

Um diese Ventile auszutauschen oder zu reinigen, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

Trennen Sie die Kühlschlangen von den Anschlüssen.

Drehen Sie die Schrauben heraus und entnehmen Sie den Zylinderkopf vollständig.

Fixieren Sie den Zylinderkopf in einem Schraubstock.

Schrauben Sie den Ventildeckel ab.

Führen Sie eine Reinigung durch und entfernen Sie alle Ablagerungen. Sind Anzeichen von Verschleiß zu erkennen, muss das gesamte Ventil ersetzt werden.

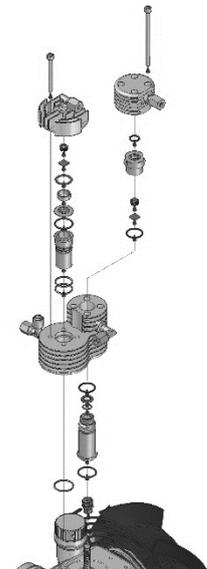
Setzen Sie alle Einzelteile wieder in der richtigen Reihenfolge zusammen und tauschen Sie die Dichtungsringe aus.

Überprüfen Sie die Funktion des Ventils, indem Sie Druckluft in Fließrichtung durch das Ventil strömen lassen.

Überprüfen Sie die O-Ringe. Sollten diese beschädigt sein, tauschen Sie sie aus.

Befestigen Sie den Zylinderkopf am Zylinder.

Befestigen Sie die Kühlschlangen.



AUSTAUSCH DES VENTILS DER 3./4. VERDICHSTUNGSSTUFE:

Um diese Ventile auszutauschen oder zu reinigen, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

Trennen Sie die Kühlschlangen von den Anschlüssen.

Drehen Sie die Schrauben heraus und entnehmen Sie die Zylinderköpfe vollständig.

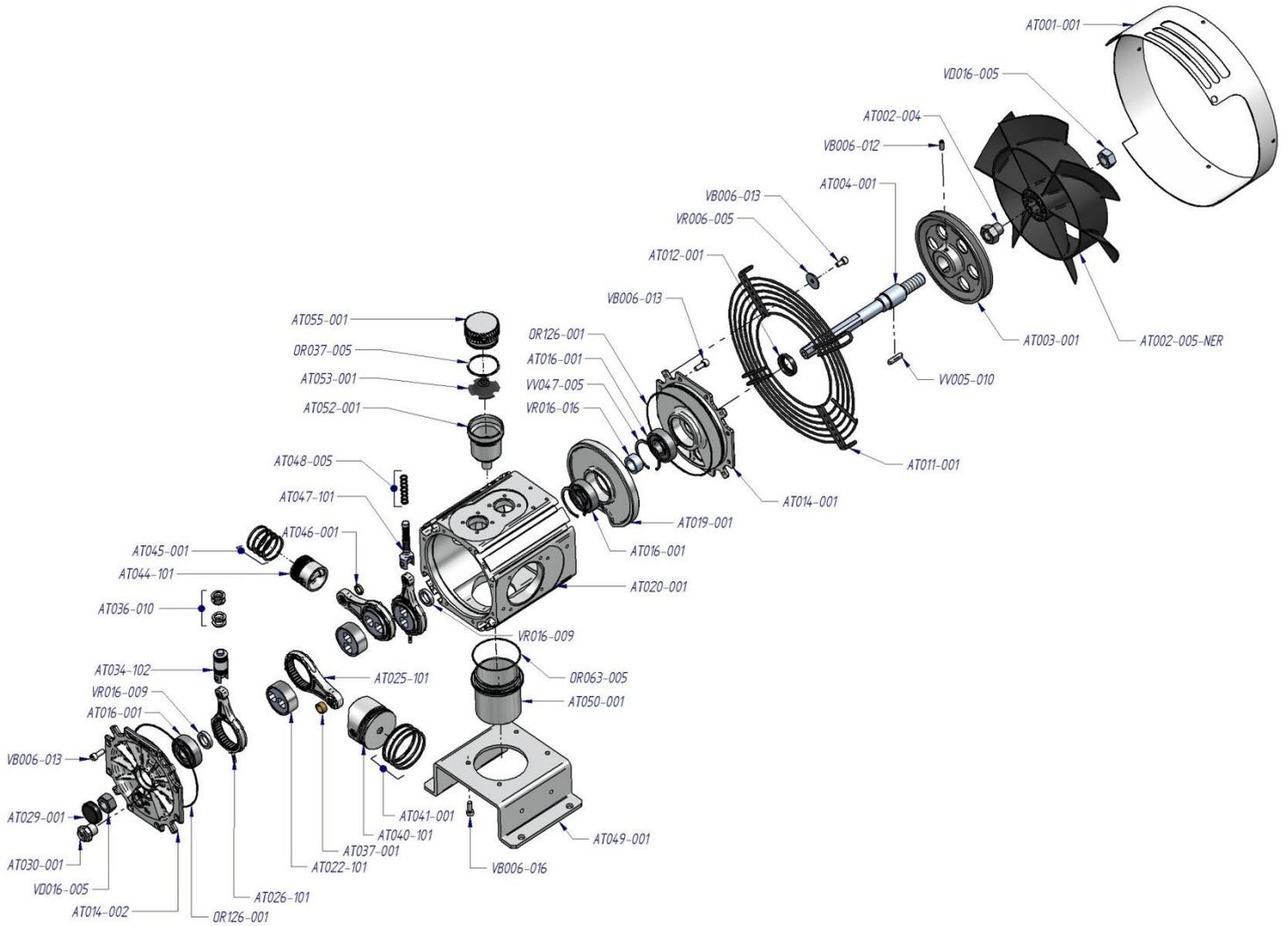
Führen Sie eine Reinigung durch und entfernen Sie alle Ablagerungen. Sind Anzeichen von Verschleiß zu erkennen, muss das gesamte Ventil ersetzt werden.

Setzen Sie alle Einzelteile wieder in der richtigen Reihenfolge zusammen und tauschen Sie die Dichtungsringe aus. Geben Sie bei der Montage des Zylinderkopfes der 4. Verdichtungsstufe besonders darauf Acht, dass die Ventilscheibe der letzten Stufe nicht blockiert wird.

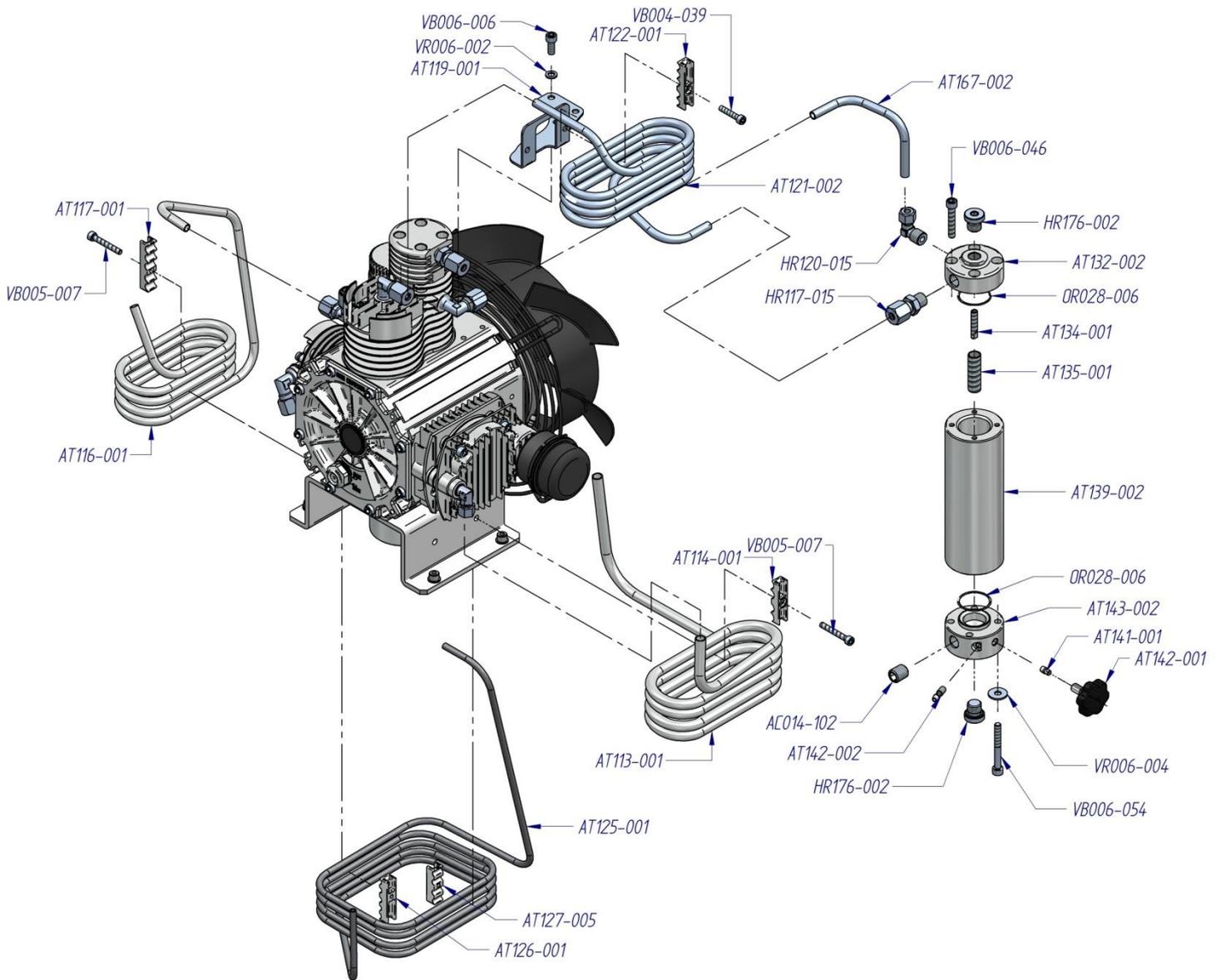
Überprüfen Sie die O-Ringe. Sollten diese beschädigt sein, tauschen Sie sie aus.

Befestigen Sie den Zylinderkopf am Zylinder.

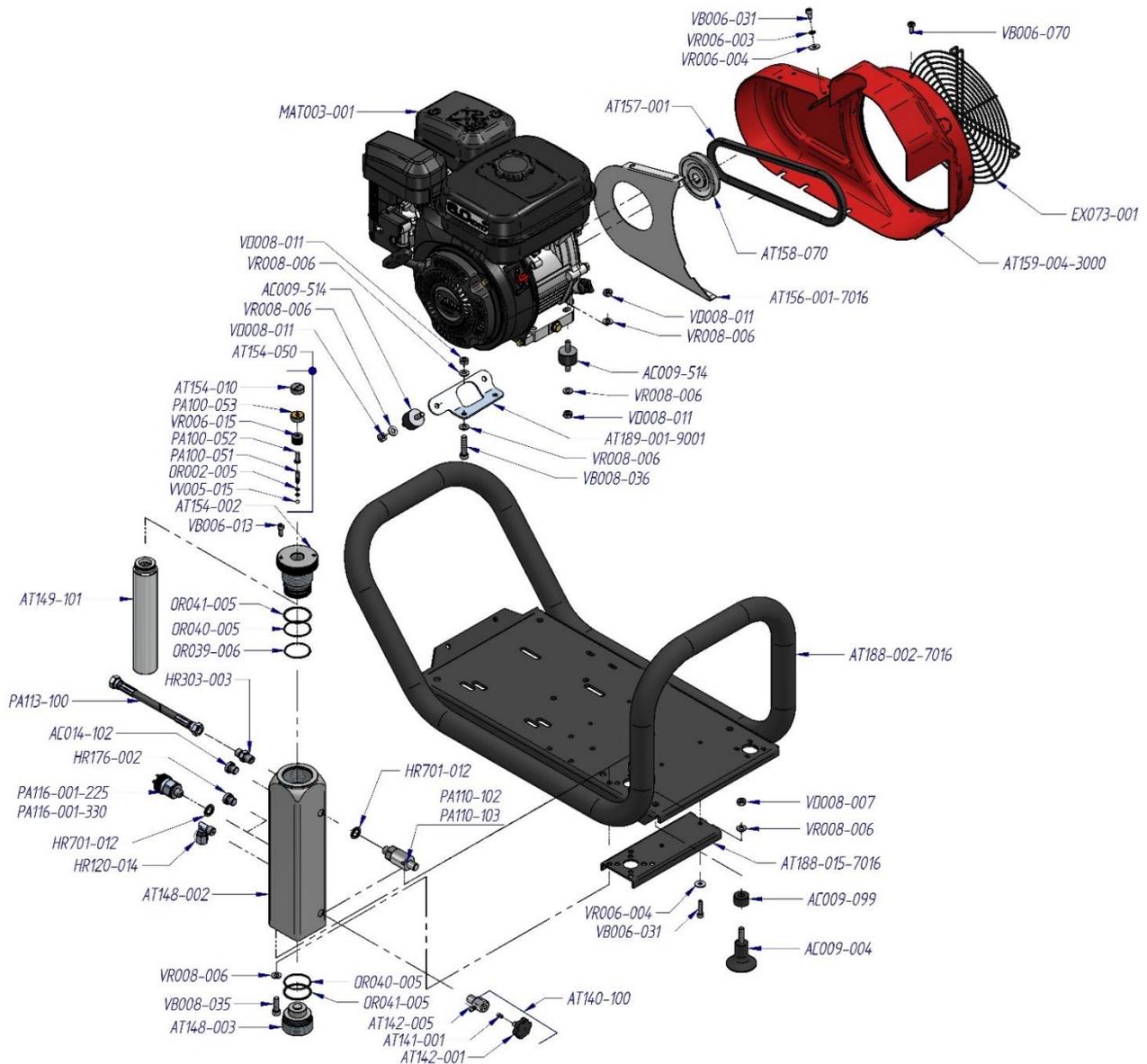
Befestigen Sie die Kühlschlangen.



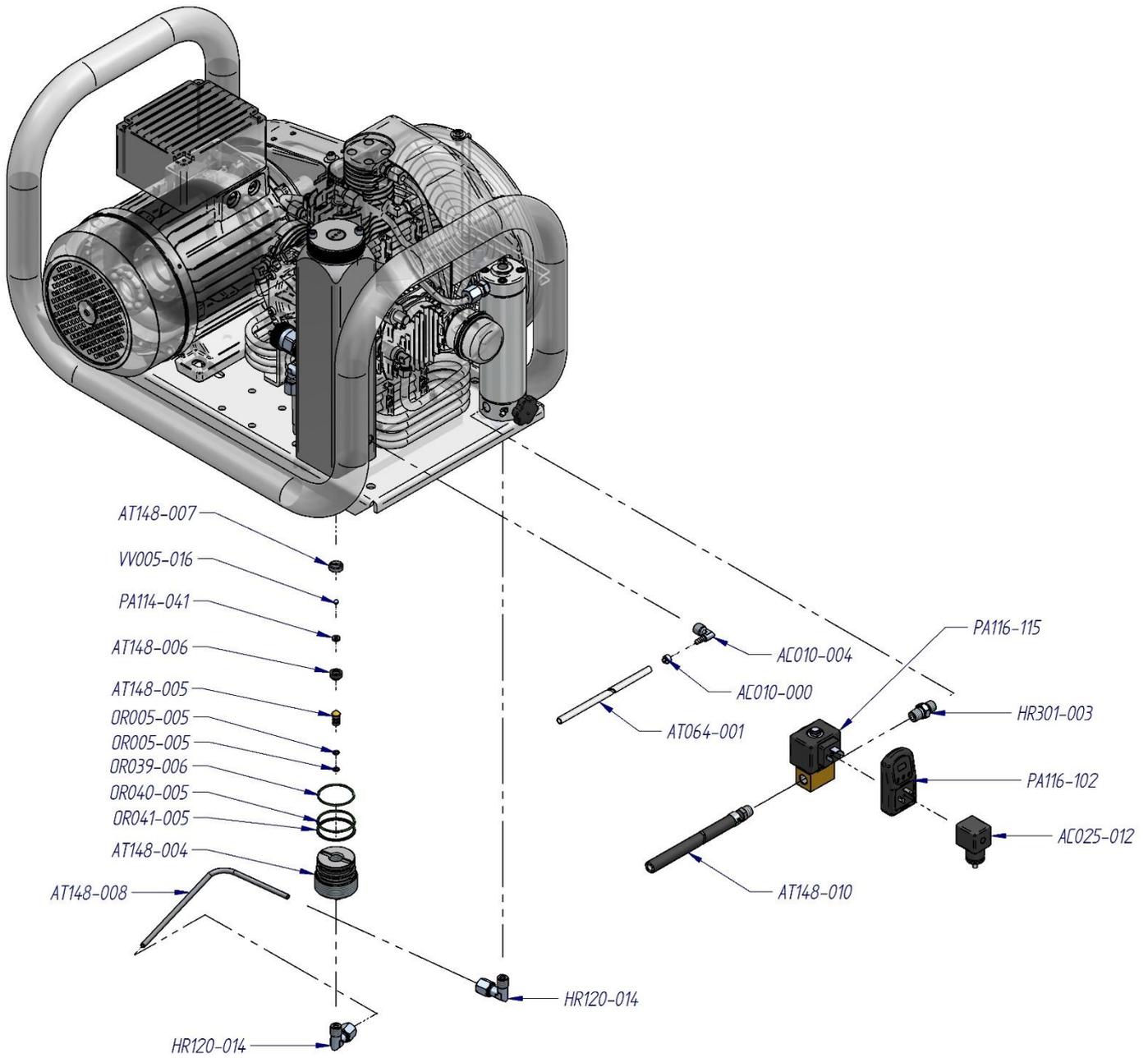
CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
AT001-001	Metal Cover Fan	AT029-001	Cover Oil seal	AT053-001	Flange Oil vapour
AT002-005-NER	Fan	AT030-001	Visual level plug oil	AT055-001	Oil filler cap
AT002-004	Nut for fan	AT034-102	Piston 3rd stage with pin for cast-iron rings	OR037-005	O-ring
AT003-001	Pulley	AT036-010	SET Piston rings 3rd stage cast-iron	OR063-005	O-ring
AT004-001	Compressor shaft	AT037-001	Thickness connecting rod 1st stage	OR126-001	O-ring
AT011-001	Metal Wire	AT040-101	Piston 1st stage with pin	VB006-012	Screw
AT012-001	Oil seal	AT041-001	SET Piston rings 1st stage	VB006-013	Screw
AT014-001	Flange	AT044-101	Piston 2nd stage with pin	VB006-016	Screw
AT014-002	Flange	AT045-001	SET Piston rings 2nd stage	VD016-005	Nut
AT016-001	Bearing	AT046-001	Thickness connecting rod 2nd st.	VR006-005	Thickness
AT019-001	Flange	AT047-101	Piston 4th stage with pin	VR16-009	Thickness
AT020-001	Compressor crankcase	AT048-005	SET Piston rings 4th stage	VR16-016	Thickness
AT022-101	Handspike socket whit ring	AT049-001	Bracket Compressor	VV005-010	Key
AT025-101	Connecting rod 1st – 2nd St. with bearing	AT050-001	Oil cap	VV047-005	Safety O-ring
AT026-101	Connecting rod 3rd – 4th St. with bearing	AT052-001	Vat Oil Vapour		



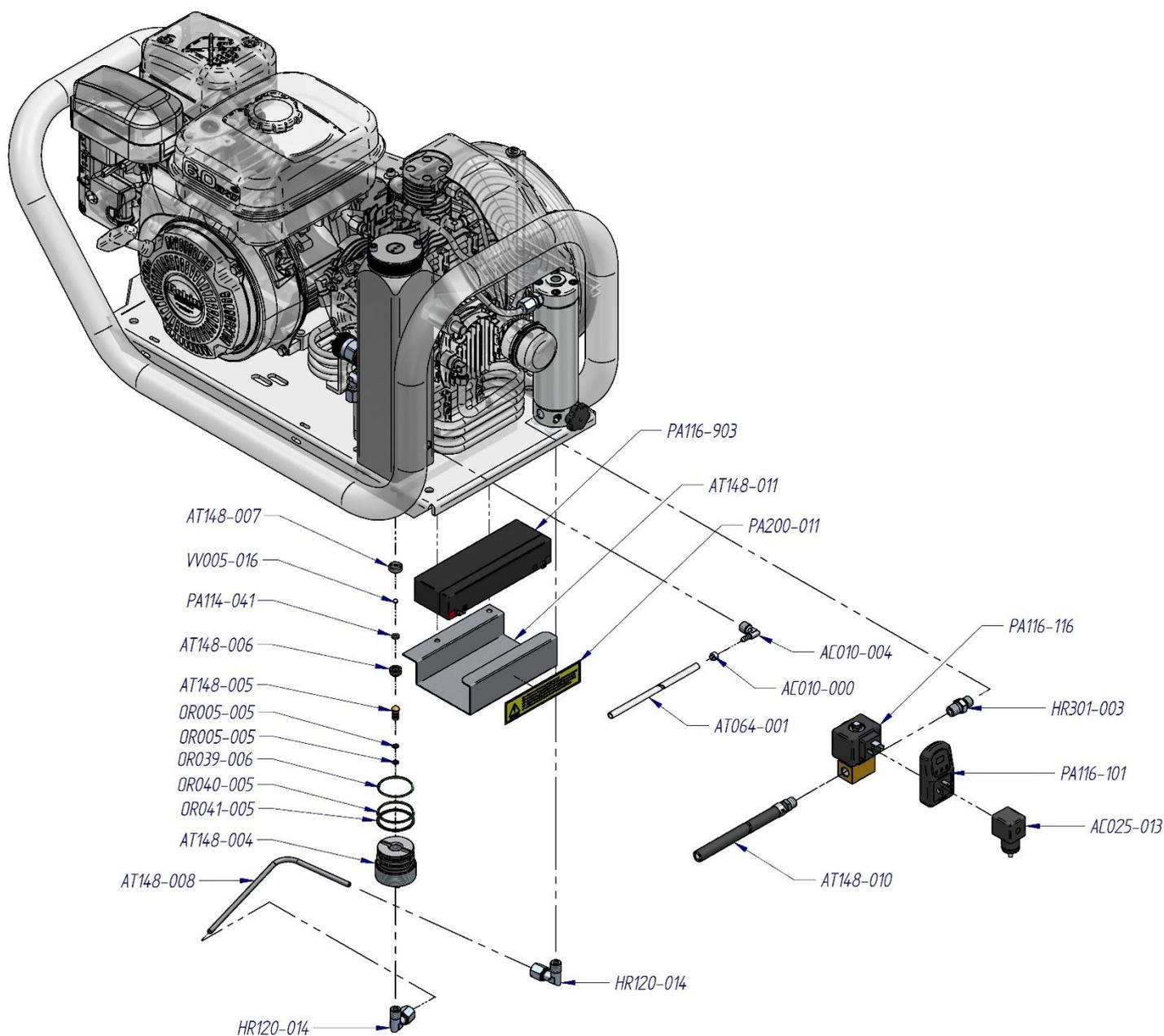
CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
AC014-102	Headless Screw	AT134-001	Aluminum tube separator	VB004-039	Screw
AT113-001	Cooling tube	AT135-001	Aluminum tube separator	VB005-007	Screw
AT114-001	Support cooling tube	AT139-002	Body filter separator	VB006-006	Screw
AT116-001	Cooling tube	AT141-001	Rilson nut	VB006-046	Screw
AT117-001	Support cooling tube	AT142-001	Black screw of discharge	VB006-054	Screw
AT119-001	Bracket cooling tube	AT142-002	Condensate drain tube	VR006-002	Washer
AT121-002	Cooling tube	AT143-002	Base filter separator	VR006-004	Washer
AT122-001	Support cooling tube	AT167-002	Tube separator		
AT125-001	Cooling tube	HR117-015	Pipe fitting 1/4" tube diam. 8 mm		
AT126-001	Support cooling tube	HR120-015	Pipe fitting "L" 1/4" tube diam. 8 mm		
AT127-005	Support cooling tube	HR176-002	Closure plug		
AT132-002	Closure plug filter separator	OR028-010	O-ring		



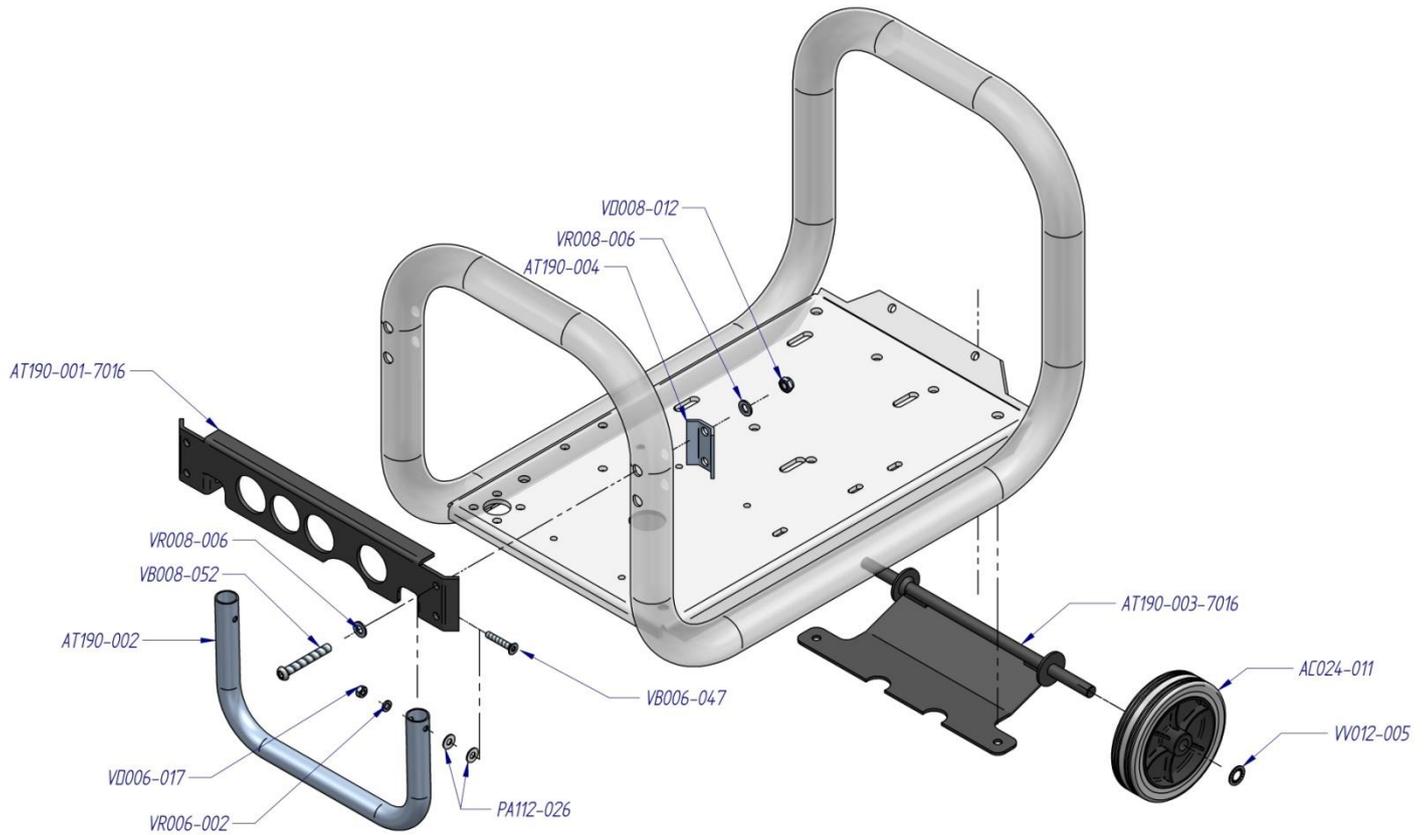
CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
AC009-004	Rubber foot with thread	AT188-002-7016	Frame atlantic G	PA113-100	Filling hose
AC009-514	No - Vibration Rubber	AT188-015-7016	Bracket for Frame	PA116-001-225	Pressure swich 225 BAR
AC009-099	Plastic washer	AT189-001-9001	Bracket motor	PA116-001-330	Pressure swich 330 BAR
AC014-102	Headless Screw	EX073-001	Metal protection	VB006-013	Screw
AT140-100	Drain valve complete	HR120-014	Pipe fitting "L"	VB006-031	Screw
AT141-001	Rilsan nut	HR176-002	Closure plug 1/4"	VB006-070	Screw
AT142-001	Black screw of discharge	HR303-003	Connection	VB008-035	Screw
AT142-005	Drain valve housng	HR701-012	Washer	VB008-036	Screw
AT148-002	Body filter Atlantic	MAT003-001	Gasoline motor 6Hp	VD008-007	Nut
AT148-003	Base for filter Atlantic	OR002-005	O-ring	VD008-011	Nut
AT149-101	Filter cartridge - electric	OR039-006	O-ring	VR006-003	Washer
AT154-002	Plug filter Atlantic	OR040-005	O-ring	VR006-004	Washer
AT154-010	Plug top maintenance valve	OR041-005	O-ring	VR006-015	Washer
AT154-050	Maintenance valve complete	PA100-051	Piston for maintenance valve	VR008-006	Washer
AT156-001-7016	Metallic cover belt	PA100-052	Spring guide for maintenance valve	VR010-007	Washer
AT157-001	Belt for electric engine 50/60 Hz	PA100-053	Plug for maintenance valve	VV005-015	Metallic sphere
AT158-070	Pulley for gasoline engine	PA110-102	Safety valve PN 200 Bar		
AT159-004-3000	Plastic cover belt for electric model	PA110-103	Safety valve PN 300 Bar		



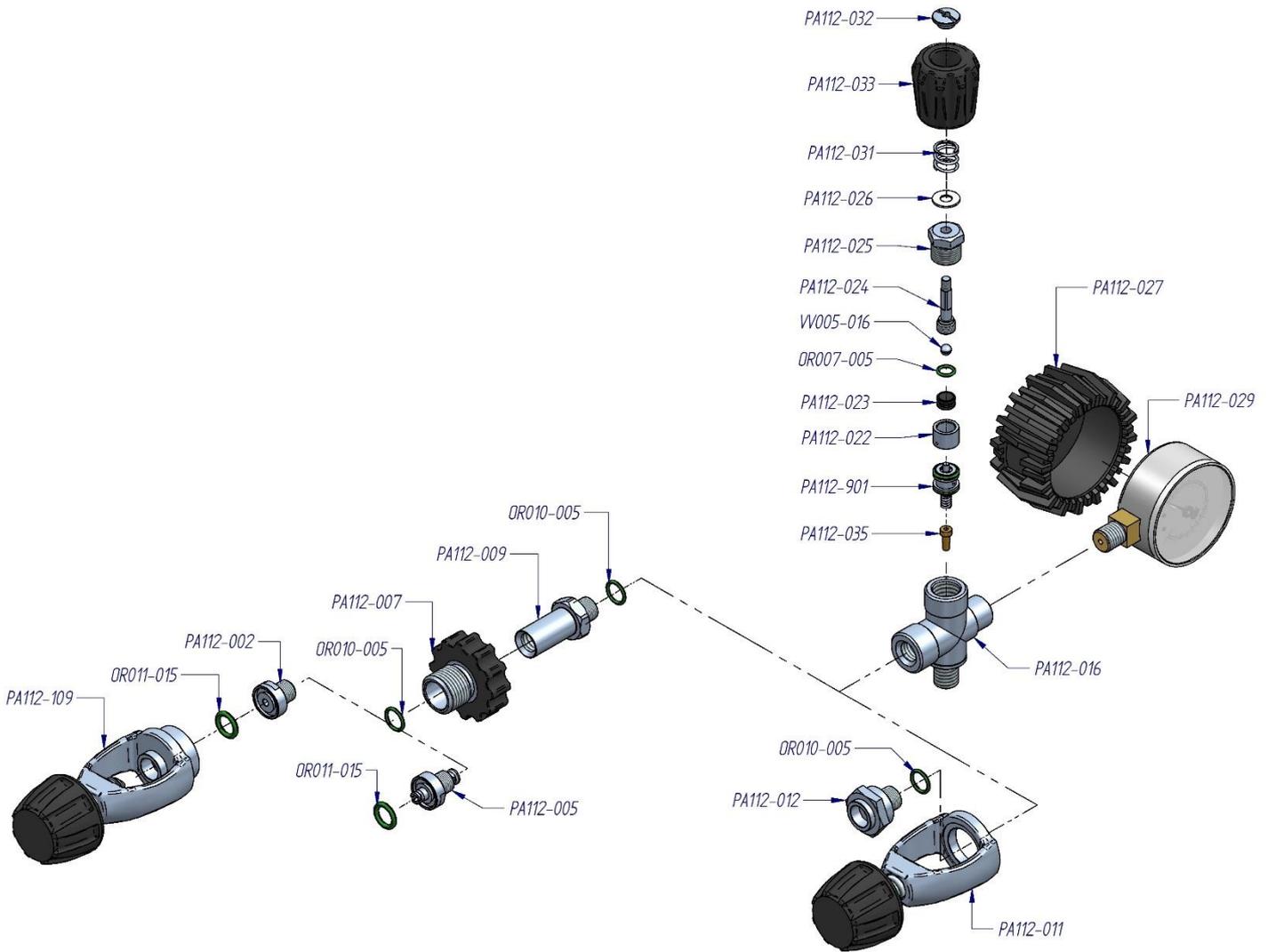
CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
AC010-000	Clip for tube 8,5 mm	AT148-008	Tube	PA114-041	Reduction
AC010-004	Pipe fitting "L"	AT148-010	Tube	PA116-102	Timer - solenoide valve
AC025-012	Connector	HR120-014	Pipe fitting "L"	PA116-115	Solenoide valve
AC064-001	Tube	HR301-003	Connection	VV005-016	Sphere
AT148-004	Flange	OR005-005	O-ring		
AT148-005	Piston	OR039-006	O-ring		
AT148-006	Piston seal	OR040-005	O-ring		
AT148-007	Flange	OR041-005	O-ring		



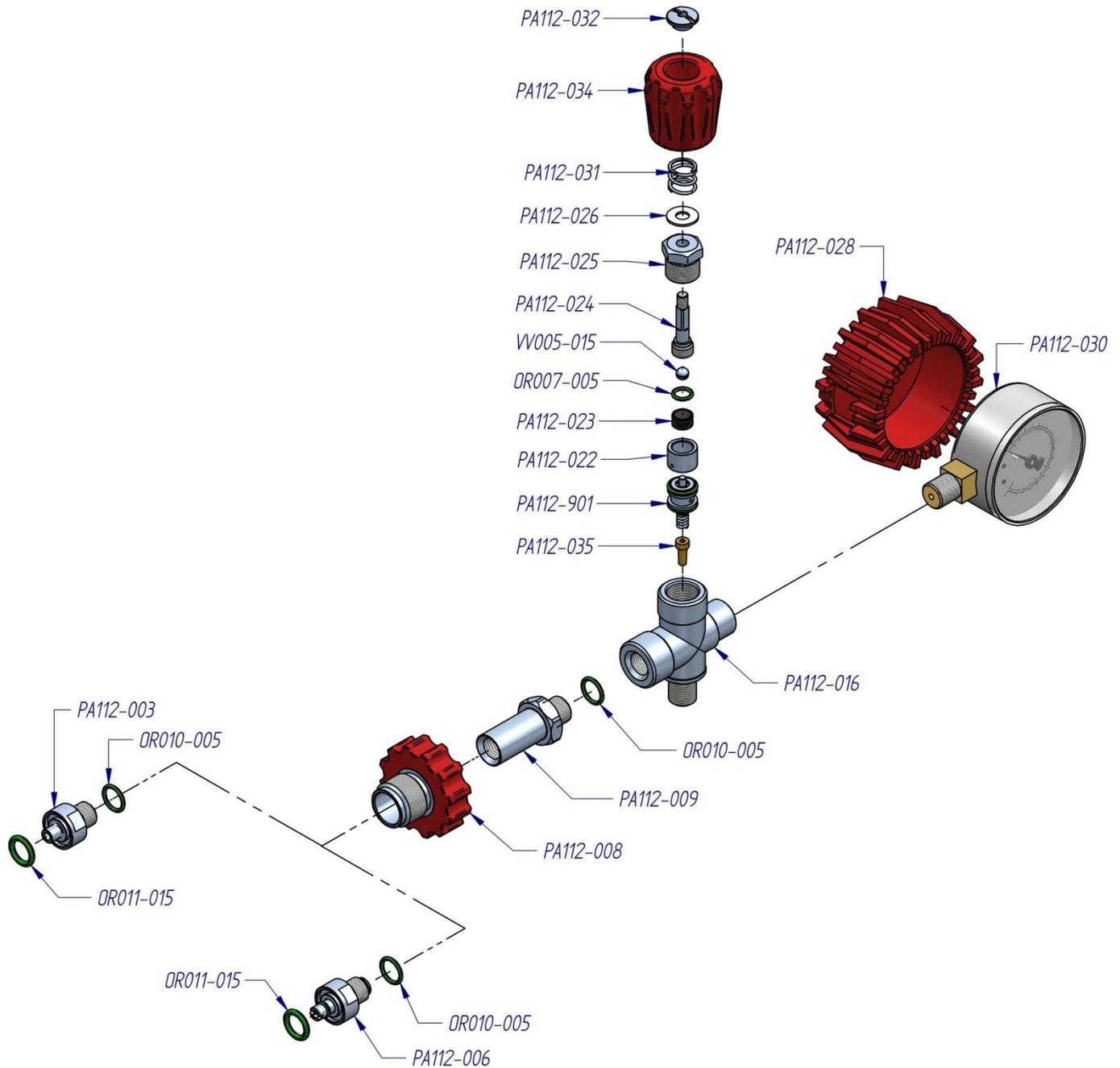
CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
AC010-000	Clip for tube 8,5 mm	AT148-011	Sticker	PA116-903	Battery
AC010-004	Pipe fitting "L"	HR120-014	Pipe fitting "L"	PA200-011	Sticker
AC025-013	Connector	HR301-003	Connection	VV005-016	Sphere
AC064-001	Tube	OR005-005	O-ring		
AT148-004	Flange	OR039-006	O-ring		
AT148-005	Piston	OR040-005	O-ring		
AT148-006	Piston seal	OR041-005	O-ring		
AT148-007	Flange	PA114-041	Reduction		
AT148-008	Tube	PA116-101	Timer - solenoide valve		
AT148-010	Tube	PA116-116	Solenoide valve		



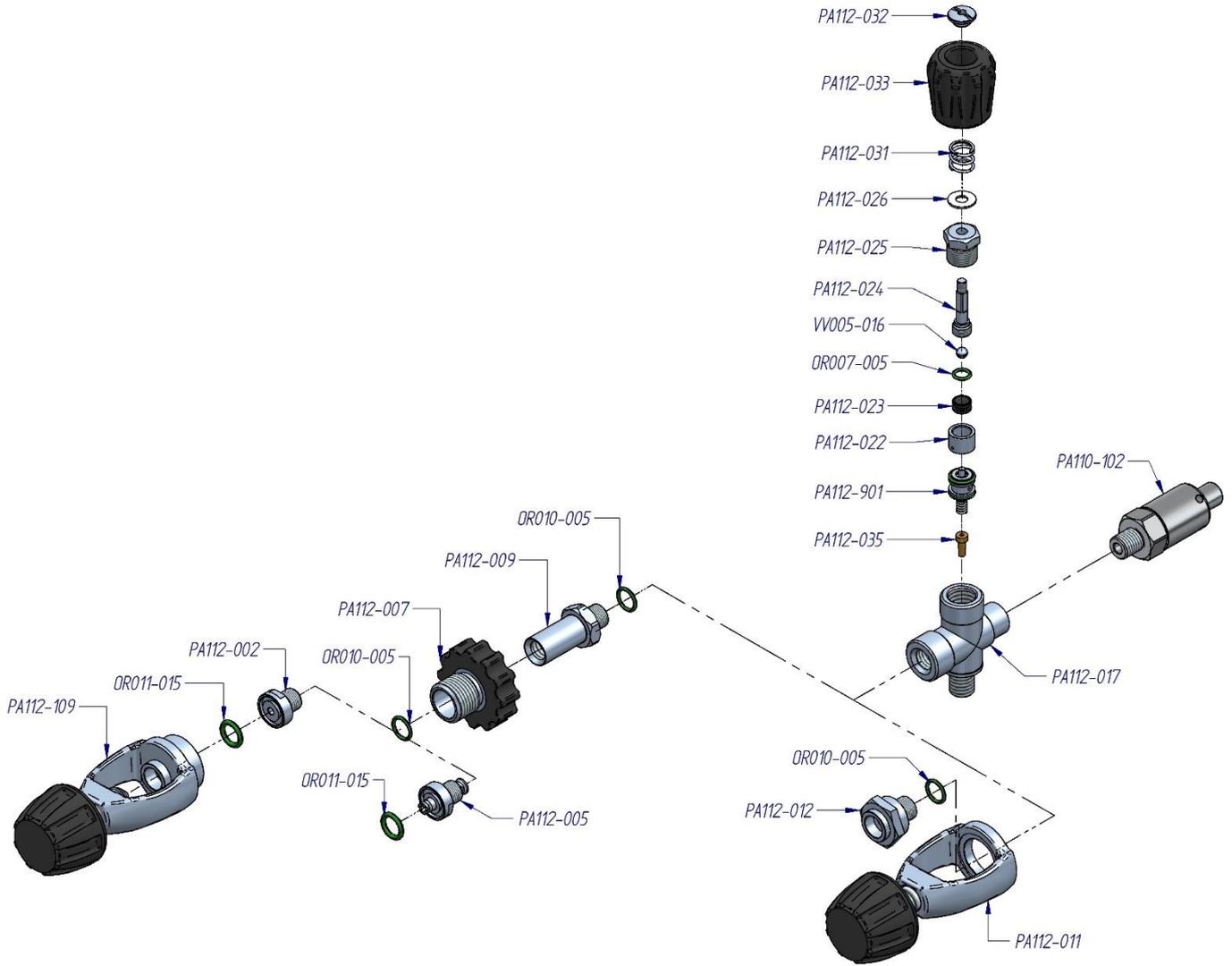
CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
AC024-011	Wheel	VB006-047	Screw	VV012-005	Safety washer
AT190-001-7016	Bracket for handle	VB008-052	Screw		
AT190-002	Handle	VD006-017	Nut		
AT190-003-7016	Bracket for wheels	VD008-012	Nut		
AT190-004	Bracket	VR006-002	Washer		
PA112-026	Washer	VR008-006	Washer		



CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
OR007-005	O-ring	PA112-016	Body valve	PA112-032	Nut
OR010-005	O-ring	PA112-022	Cylindrical guide	PA112-033	Rubber knob black 200 bar
OR011-015	O-ring	PA112-023	Piston valve insert	PA112-035	Filter
PA112-002	Fitting connection 200 BAR	PA112-024	Valve shaft	PA112-109	International connection INT-CGA
PA112-005	Fitting connection 200 BAR flow stop	PA112-025	Closure nut	PA112-901	Kit pressure valve
PA112-007	Knob DIN 200 black	PA112-026	Washer	VV005-015	Sphere
PA112-009	Knob guide DIN 200	PA112-027	Protection rubber black 200 BAR		
PA112-011	International connection INT-CGA	PA112-029	Pressure gauge 200 BAR		
PA112-012	Bracket blocks INT-CGA	PA112-031	Spring		



CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
OR007-005	O-ring	PA112-016	Body valve	PA112-030	Pressure gauge 300 BAR
OR010-005	O-ring	PA112-022	Cylindrical guide	PA112-031	Spring
OR011-015	O-ring	PA112-023	Piston valve insert	PA112-032	Nut
PA112-003	Fitting connection 300 BAR	PA112-024	Valve shaft	PA112-034	Rubber knob red 300 bar
PA112-006	Fitting connection 300 BAR flow stop	PA112-025	Closure nut	PA112-035	Filter
PA112-008	Knob DIN 300 red	PA112-026	Washer	PA112-901	Kit pressure valve
PA112-009	Knob guide DIN	PA112-028	Protection rubber red 300 BAR	VV005-015	Sphere



CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION	CODE	DESCRIPTION
OR007-005	O-ring	PA112-012	Bracket blocks INT-CGA	PA112-033	Rubber knob black 200 bar
OR010-005	O-ring	PA112-016	Body valve	PA112-035	Filter
OR011-015	O-ring	PA112-022	Cylindrical guide	PA112-109	International connection INT-CGA
PA110-102	Safety valve PN 200 Bar	PA112-023	Piston valve insert	PA112-901	Kit pressure valve
PA112-002	Fitting connection 200 BAR	PA112-024	Valve shaft	VV005-015	Sphere
PA112-005	Fitting connection 200 BAR flow stop	PA112-025	Closure nut		
PA112-007	Knob DIN 200 black	PA112-026	Washer		
PA112-009	Knob guide DIN 200	PA112-031	Spring		
PA112-011	International connection INT-CGA	PA112-032	Nut		

